



MEDIENINFORMATION

Apotheker helfen in Ostafrika:

3 Paletten Arzneimittel + 2 Paletten Nahrungsergänzung

In Zusammenarbeit mit Luftfahrt ohne Grenzen e.V. organisiert die Hilfsorganisation Apotheke Helfen e.V. derzeit eine Medikamentenlieferung für die Menschen in Ostafrika. „Wir stellen gerade eine Arzneimittellieferung von 1,3 Tonnen auf 3 Paletten zusammen“, sagt Dr. Gerhard Gensthaller, Geschäftsführer von Apotheke Helfen e.V. „In Abstimmung mit Ärzten vor Ort kommen außerdem noch 2 Paletten mit insgesamt 1,5 Tonnen Nahrungsergänzung hinzu, sogenanntes ‚therapeutical food‘.“ Das Flugzeug wird Mitte August von Frankfurt nach Nairobi in Kenia starten und dort von erfahrenen Organisationen, wie dem International Medical Corps, in Empfang genommen werden.

Bereits in der vergangenen Woche hatte das Hilfswerk der bayerischen Apotheker unbürokratische Hilfe geleistet: Eine Frachtmaschine der Partnerorganisation Humedica international aus Kaufbeuren startete von München nach Nairobi. An Board waren 30 Tonnen Gütern, wie zum Beispiel Milchpulver, Medikamente, Verbandstoffe und medizinisches Gerät. Apotheke Helfen e.V. hatte die Lieferung mit 20.000 Euro und jeder Menge pharmazeutischem Sachverstand unterstützt. Die Verteilung organisierten einheimische Hilfsorganisationen in Zusammenarbeit mit einem mehrköpfigen Ärzteteam von Humedica international.

Gensthaller: „Unsere Partner vor Ort berichten von mehreren Zehntausend Menschen, die ausgezehrt, erschöpft und krank sind. Dehydratation, Durchfallerkrankungen, Unternährung und Malaria sind die größten medizinischen Probleme. Mit unserem guten Netzwerk konnten wir schnell und unbürokratisch Kontakt aufnehmen und den Bedarf an Gütern vor Ort abfragen.“

Apotheke Helfen e.V. bittet dringend um Spenden für die Not leidenden Menschen in Ostafrika. „Unser Ziel ist es, die nun begonnene Hilfe noch über einen längeren Zeitraum fortzusetzen“, sagt Gensthaller.

Pressekontakt

Katrin Gast, Telefon: 089 / 92 62 61, E-Mail: katrin.gast@blak.aponet.de